



KONTAKT:  
 Monster Worldwide Deutschland GmbH:  
 Anne Seeanner  
 +49.6196.99 92-626  
 anne.seeanner@monster.de

Weber Shandwick  
 Silke Müller  
 +49.89.380179-42  
 smueller@webershandwick.com

## Monster Employment Index verzeichnet 37 Prozent Jahreswachstum bei der Online-Personalnachfrage

### Die wichtigsten Ergebnisse des Index im Januar 2011:

- Der Monster Employment Index Deutschland geht im Januar mit einem Minus von einem Prozent im Vergleich zum Vormonat leicht zurück; das Jahreswachstum steigt auf 37 Prozent
- Langfristig steigende Wachstumsraten im Dienstleistungsbereich; Transport und Logistik bleibt der führende Sektor beim Jahreswachstum
- Sachsen weist diesen Monat das stärkste Monatswachstum auf; die Nachfragesituation in Berlin ist leicht rückläufig.

### Überblick

Obwohl die Online-Personalnachfrage in diesem Monat leicht zurückgeht, ist der Jahreszuwachs im Januar der stärkste seit 2005. Deutschland gehört damit weiterhin zu den europäischen Ländern mit dem positivsten Entwicklungstrend im Index. Im Vorjahresvergleich wächst die Online-Nachfrage um 37 Prozent. Kreditinstitute und Versicherungen sowie Rechnungs- und Steuerwesen gehören zu den Dienstleistungssektoren, die einen langfristigen Wachstumstrend verzeichnen. Daraus lässt sich schließen, dass das Vertrauen der Arbeitgeber in diesen Bereichen zurückkehrt.

Der Monster Employment Index wird von Monster Worldwide ([www.monster.de](http://www.monster.de)) erstellt. Er erhebt monatlich die Zahl der im Internet angebotenen Stellen und wertet dabei für Deutschland die Stellenangebote von 280 Unternehmenswebseiten sowie mehr als zehn Online-Stellenbörsen aus.

Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für die vergangenen 13 Monate stellen sich wie folgt dar:

| Jan 11 | Dez 10 | Nov 10 | Okt 10 | Sep 10 | Aug 10 | Jul 10 | Jun 10 | Mai 10 | Apr 10 | Mär 10 | Feb 10 | Jan 10 |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 133    | 134    | 135    | 131    | 128    | 124    | 122    | 116    | 111    | 110    | 104    | 100    | 97     |

„Die Ergebnisse des Januarindex zeigen, dass sich trotz der Winterpause die positive Tendenz am Arbeitsmarkt fortsetzt“, so Markus Riecke, Geschäftsführer Central Europe, Monster Worldwide. „Das konstante Wirtschaftswachstum 2010 und die positive Geschäftsentwicklung dürften nicht nur im Produktions- sondern auch im Dienstleistungsbereich für neue Arbeitsplätze im Jahr 2011 sorgen.“

### **Sämtliche Industriebereiche verzeichnen Jahresplus**

Neun der 20 Sektoren, die im Index berücksichtigt werden, verzeichnen einen monatlichen Zuwachs bei den Online-Stellenangeboten, für alle 20 Sektoren zeigt sich ein positives Jahreswachstum bei der Personalnachfrage.

Die Sektoren Transport und Logistik sowie Produktion bleiben im Jahresvergleich mit einem Zuwachs von 114 Prozent bzw. 72 Prozent an der Spitze des Index. Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern im Bereich Transport hat sich somit über das Jahr gesehen mehr als verdoppelt, während der Produktionssektor die Wachstumsrate des Vormonats übertrifft. Auch wenn keiner der beiden Sektoren bedeutende monatliche Zuwächse in der Online-Personalnachfrage im Januar verzeichnen kann, liegt die Einstellungsquote höher als zu dieser Jahreszeit üblich.

Kreditinstitute und Versicherungen erfahren ein Monatswachstum von sechs Punkten (vier Prozent), während die Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr von 31 Prozent im Dezember auf 57 Prozent im Januar steigt. Auch in der IT-Branche und im Rechnungs- und Steuerwesen wird im Januar ein Monatswachstum von 12 Punkten (neun Prozent) bzw. vier Punkten (zwei Prozent) verzeichnet. Das Baugewerbe weist dagegen mit 11 Punkten (neun Prozent) wetterbedingt den größten Monatsrückgang auf.

Die vom Endverbraucher abhängigen Bereiche verzeichnen eine anhaltend starke Personalnachfrage. Der Freizeitsektor erfährt einen jährlichen Zuwachs von 16 Prozent im Januar, während der Sektor Vertrieb 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zulegt. Gastronomie und Tourismus verbuchen ein jährliches Plus von 52 Prozent, das auf einen Monatsrückgang von vier Punkten (zwei Prozent) folgt. Der öffentliche Dienst registriert ein Monatsminus von 10 Punkten (8 Prozent), das dieses Jahr gravierender als für diese Jahreszeit üblich ausfällt.

### **Berufsgruppen im Produktionssektor mit größtem Jahreswachstum**

Vier der neun im Index berücksichtigten Berufsgruppen verzeichnen einen Anstieg der Online-Personalnachfrage. Berufsgruppen im Produktionssektor führen den Index im Jahreswachstum an: Handwerkliche und verwandte Berufe sowie Anlagen- und Maschinenbediener zeigen ein solides Jahreswachstum von 56 bzw. 50 Prozent. Im Gegensatz dazu geht die langfristige Entwicklung bei der Berufsgruppe der Hilfsarbeitskräfte im Januar auf 40 Prozent zurück, im Dezember lag der Zuwachs bei 48 Prozent. Die Bedingungen für Hilfsarbeitskräfte bleiben dennoch günstig.

Akademiker verzeichnen eine deutliche gestiegene Nachfrage: Der langfristige Trend liegt im Januar bei 37 Prozent im Vorjahresvergleich. In den zwei Vormonaten betrug der jährliche Zuwachs 29 Prozent. Verbesserte Bedingungen in vielen Technik- und Finanzbereichen haben zu einer anhaltenden Personalnachfrage beigetragen. Bürokräfte und kaufmännische Angestellte verbuchen ebenfalls langfristig einen Zuwachs im Index, mit einem Anstieg von 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Nachfrage nach Arbeitskräften für das Back-Office ist insbesondere in den Sektoren Vertrieb und Rechnungs- und Steuerwesen gestiegen.

**Sachsen einziges Bundesland mit Monatszuwachs; alle Bundesländer mit Jahresplus**

Sachsen ist das einzige Bundesland, das im Januarindex einen monatlichen Gewinn von drei Punkten (zwei Prozent) erfährt. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt das Land einen Zuwachs von 41 Prozent. Dieses Plus lässt sich auf die große Personalnachfrage in den Bereichen Produktion, Ingenieurwesen und Gesundheitswesen zurückführen.

Berlin verliert fünf Punkte (drei Prozent) im Januar, da die Online-Personalnachfrage saisonbedingt in diesem Monat nachlässt. Der Produktionssektor erfährt in Berlin hingegen einen bemerkenswerten Nachfrageanstieg im Januar, der leicht über dem nationalen Durchschnitt liegt. Niedersachsen verzeichnet in diesem Monat verglichen mit Dezember 2010 das größte Minus unter den Bundesländern, das Jahreswachstum liegt dabei aber bei 17 Prozent.

**Top Sektoren**

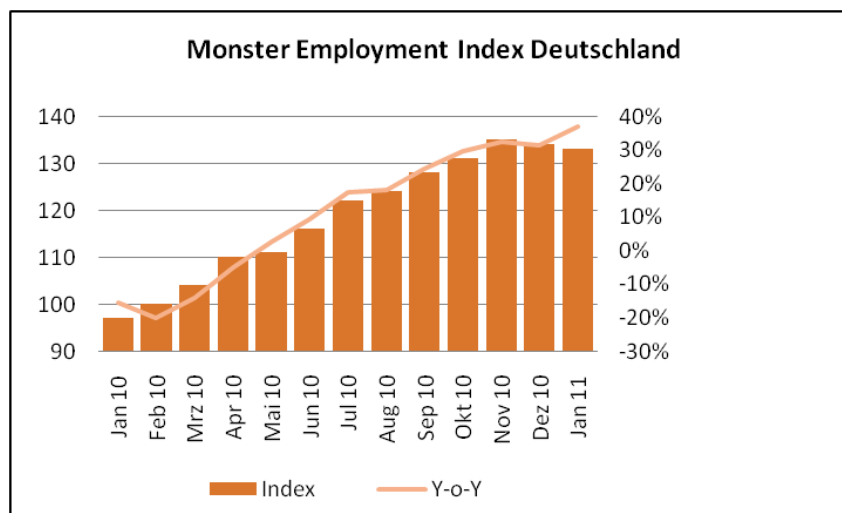
Nachfolgend die Sektoren mit dem größten Zuwachs im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr:

**Vergleich zum Vormonat**

| Sektor                             | Jan 11 | Dez 10 | %  |
|------------------------------------|--------|--------|----|
| IT                                 | 144    | 132    | 9% |
| Freizeit                           | 102    | 96     | 6% |
| Kreditinstitute und Versicherungen | 141    | 135    | 4% |
| Management und Beratung            | 100    | 96     | 4% |
| Personalwesen                      | 66     | 64     | 3% |

**Vergleich zum Vorjahr**

| Sektor                             | Jan 11 | Jan 10 | %    |
|------------------------------------|--------|--------|------|
| Transport und Logistik             | 193    | 90     | 114% |
| Produktion                         | 218    | 127    | 72%  |
| Verwaltung und Organisation        | 121    | 75     | 61%  |
| Kreditinstitute und Versicherungen | 141    | 90     | 57%  |
| Ingenieurwesen                     | 112    | 72     | 56%  |



Der Monster Employment Index Deutschland nach Sektoren für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

| Sektor                             | Jan 11 | Dez 10 | Nov 10 | Okt 10 | Sep 10 | Aug 10 | Jul 10 | Jun 10 | Mai 10 | Apr 10 | Mär 10 | Feb 10 | Jan 10 |
|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Rechnungs- und Steuerwesen         | 166    | 162    | 164    | 160    | 155    | 159    | 156    | 153    | 149    | 148    | 146    | 142    | 143    |
| Verwaltung und Organisation        | 121    | 123    | 125    | 118    | 108    | 106    | 103    | 99     | 89     | 90     | 84     | 78     | 75     |
| Land- und Forstwirtschaft          | 95     | 104    | 101    | 107    | 107    | 107    | 111    | 108    | 114    | 112    | 99     | 95     | 82     |
| Freizeit                           | 102    | 96     | 93     | 91     | 93     | 92     | 90     | 87     | 87     | 90     | 88     | 86     | 88     |
| Kreditinstitute und Versicherungen | 141    | 135    | 134    | 130    | 123    | 113    | 109    | 111    | 105    | 104    | 101    | 95     | 90     |
| Baugewerbe                         | 106    | 117    | 117    | 117    | 118    | 119    | 115    | 107    | 104    | 104    | 97     | 94     | 89     |
| Aus- und Weiterbildung             | 126    | 136    | 129    | 131    | 126    | 128    | 129    | 124    | 110    | 113    | 111    | 110    | 94     |
| Ingenieurwesen                     | 112    | 112    | 111    | 109    | 104    | 99     | 97     | 92     | 85     | 82     | 78     | 76     | 72     |
| Gesundheitswesen und Sozialarbeit  | 368    | 362    | 351    | 354    | 353    | 360    | 364    | 353    | 334    | 341    | 336    | 326    | 304    |
| Gastronomie und Tourismus          | 250    | 254    | 249    | 249    | 241    | 230    | 226    | 215    | 193    | 194    | 183    | 174    | 165    |
| Personalwesen                      | 66     | 64     | 64     | 60     | 59     | 59     | 60     | 55     | 54     | 54     | 52     | 50     | 48     |
| IT                                 | 144    | 132    | 134    | 127    | 126    | 126    | 127    | 120    | 110    | 110    | 102    | 97     | 93     |
| Rechtswesen                        | 142    | 144    | 142    | 146    | 141    | 135    | 139    | 138    | 138    | 133    | 131    | 120    | 113    |
| Management und Beratung            | 100    | 96     | 97     | 93     | 98     | 99     | 97     | 94     | 93     | 93     | 91     | 101    | 95     |
| Marketing, PR und Medien           | 100    | 104    | 101    | 98     | 96     | 100    | 97     | 98     | 95     | 95     | 94     | 86     | 82     |
| Produktion                         | 218    | 222    | 222    | 219    | 209    | 195    | 187    | 169    | 152    | 149    | 137    | 131    | 127    |
| Öffentlicher Dienst                | 109    | 119    | 129    | 124    | 115    | 121    | 116    | 109    | 98     | 96     | 89     | 94     | 87     |
| Forschung und Entwicklung          | 124    | 123    | 123    | 119    | 119    | 116    | 114    | 107    | 102    | 99     | 99     | 97     | 93     |
| Vertrieb                           | 114    | 114    | 113    | 109    | 108    | 107    | 104    | 104    | 99     | 99     | 98     | 97     | 95     |
| Transport und Logistik             | 193    | 191    | 193    | 181    | 172    | 160    | 148    | 130    | 115    | 109    | 99     | 93     | 90     |

Der Monster Employment Index Deutschland nach Berufsgruppen für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

| Berufsgruppe   | Jan 11 | Dez 10 | Nov 10 | Okt 10 | Sep 10 | Aug 10 | Jul 10 | Jun 10 | Mai 10 | Apr 10 | Mär 10 | Feb 10 | Jan 10 |
|--|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft | 153    | 149    | 148    | 142    | 142    | 142    | 139    | 133    | 127    | 130    | 126    | 127    | 119    |
| Akademiker   | 129    | 125    | 125    | 122    | 118    | 116    | 115    | 110    | 107    | 105    | 101    | 96     | 94     |
| Techniker, gleichrangige nichttechnische Berufe                            | 111    | 109    | 109    | 106    | 104    | 101    | 100    | 98     | 93     | 94     | 92     | 91     | 88     |
| Bürokräfte und kaufmännische Angestellte                                   | 183    | 183    | 186    | 177    | 166    | 157    | 154    | 148    | 140    | 140    | 131    | 129    | 122    |
| Dienstleistungspersonal und Verkäufer                                      | 248    | 253    | 255    | 243    | 247    | 238    | 238    | 226    | 210    | 208    | 198    | 193    | 177    |
| Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei                                 | 104    | 103    | 108    | 121    | 118    | 106    | 113    | 120    | 115    | 111    | 102    | 94     | 85     |
| Handwerkliche und verwandte Berufe   | 156    | 159    | 160    | 157    | 153    | 143    | 139    | 129    | 119    | 118    | 110    | 105    | 100    |
| Anlagen- und Maschinenbediener   | 153    | 160    | 163    | 157    | 154    | 154    | 149    | 136    | 123    | 118    | 112    | 104    | 102    |
| Hilfsarbeitskräfte   | 164    | 177    | 180    | 177    | 175    | 174    | 170    | 153    | 143    | 139    | 129    | 124    | 117    |

Der Monster Employment Index Deutschland nach Regionen für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

| Region                 | Jan 11 | Dez 10 | Nov 10 | Okt 10 | Sep 10 | Aug 10 | Jul 10 | Jun 10 | Mai 10 | Apr 10 | Mär 10 | Feb 10 | Jan 10 |
|------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Baden-Württemberg      | 137    | 140    | 142    | 138    | 128    | 122    | 118    | 111    | 108    | 107    | 99     | 92     | 87     |
| Bayern                 | 87     | 91     | 93     | 91     | 86     | 84     | 82     | 79     | 77     | 77     | 73     | 71     | 68     |
| Berlin                 | 155    | 160    | 160    | 156    | 156    | 143    | 143    | 140    | 137    | 127    | 124    | 121    | 117    |
| Brandenburg            | 129    | 131    | 131    | 132    | 129    | 123    | 123    | 122    | 115    | 116    | 111    | 112    | 108    |
| Bremen                 | 98     | 102    | 100    | 103    | 102    | 98     | 99     | 98     | 96     | 95     | 93     | 94     | 94     |
| Hamburg                | 97     | 98     | 99     | 99     | 99     | 95     | 95     | 94     | 94     | 94     | 94     | 94     | 92     |
| Hessen                 | 107    | 108    | 112    | 107    | 102    | 101    | 99     | 97     | 96     | 95     | 92     | 86     | 87     |
| Mecklenburg-Vorpommern | 111    | 114    | 115    | 115    | 112    | 108    | 108    | 107    | 102    | 103    | 99     | 102    | 99     |
| Niedersachsen          | 97     | 102    | 103    | 102    | 99     | 94     | 94     | 93     | 92     | 91     | 89     | 86     | 83     |
| Nordrhein-Westfalen    | 96     | 98     | 100    | 99     | 95     | 94     | 91     | 89     | 88     | 87     | 83     | 81     | 78     |
| Rheinland-Pfalz        | 110    | 113    | 114    | 113    | 109    | 104    | 103    | 102    | 100    | 100    | 97     | 96     | 93     |
| Saarland               | 98     | 100    | 101    | 100    | 101    | 99     | 97     | 94     | 93     | 92     | 90     | 93     | 91     |
| Sachsen                | 182    | 179    | 181    | 177    | 173    | 157    | 156    | 151    | 144    | 143    | 139    | 136    | 129    |
| Sachsen-Anhalt         | 128    | 130    | 130    | 136    | 132    | 116    | 115    | 112    | 109    | 109    | 107    | 105    | 101    |
| Schleswig-Holstein     | 104    | 106    | 107    | 106    | 104    | 103    | 102    | 102    | 100    | 101    | 95     | 96     | 93     |
| Thüringen              | 110    | 115    | 115    | 114    | 112    | 106    | 106    | 104    | 100    | 100    | 97     | 98     | 95     |

Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für Februar werden am 8. März 2011 veröffentlicht.

### Über den Monster Employment Index

Der MEI Deutschland wird von Monster Worldwide erstellt. Um die Genauigkeit der Daten sicherzustellen, wird der Index von ARC Research, einem Marktforschungsunternehmen aus Cranford, New Jersey, unabhängig geprüft. Die Fehlergrenze liegt bei +/- 1,05 Prozent. In den USA gibt es den Monster Employment Index seit April 2004.

Die Einteilung nach Berufsgruppen orientiert sich am internationalen Standard ISCO 88 (International Standard Classification of Occupations) der International Labour Organization, einer Institution der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf.

Monatliche Indexberichte für Frankreich, Deutschland, UK, Schweden, die Niederlande, Italien, Belgien und Europa allgemein sind erhältlich unter <http://about-monster.com/employment/index/17>.

### Über Monster Deutschland:

Monster Deutschland ([www.monster.de](http://www.monster.de)) ist das bekannteste private Online-Karriereportal in Deutschland\* mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Das Unternehmen bringt Arbeitgeber und qualifizierte Arbeitskräfte auf allen Karrierestufen zusammen und bietet Jobsuchenden passgenaue Unterstützung für die individuelle Karriereplanung. Firmensitz der Monster Worldwide Deutschland GmbH ist Eschborn bei Frankfurt/Main. Die Monster Worldwide Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster Worldwide ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und unterstützt Menschen dabei, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide ist in Märkten in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien präsent. Monster Worldwide ist an der New York Stock Exchange gelistet (NYSE: MWW) und im Aktienindex S&P 500 notiert.

\*Nielsen Befragung – Juni 2010

**Special Note:** Safe Harbor Statement Under the Private Securities Litigation Reform Act of 1995: Except for historical information contained herein, the statements made in this release constitute forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the Securities Act of 1933 and Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934. Such forward-looking statements involve certain risks and uncertainties, including statements regarding Monster Worldwide, Inc.'s strategic direction, prospects and future results. Certain factors, including factors outside of Monster Worldwide's control, may cause actual results to differ materially from those contained in the forward-looking statements, including economic and other conditions in the markets in which Monster Worldwide operates, risks associated with acquisitions, competition, seasonality and the other risks discussed in Monster Worldwide's Form 10-K/A and other filings made with the Securities and Exchange Commission, which discussions are incorporated in this release by reference.

### KONTAKT:

#### Monster Worldwide Deutschland GmbH

Anne Seeanner  
Tel: 0049.6196.9992-626  
E-Mail: [anne.seeanner@monster.de](mailto:anne.seeanner@monster.de)

#### PR Agentur:

Weber Shandwick  
Silke Müller  
Tel: 0049.89.380179-42  
E-Mail: [smueller@webershandwick.com](mailto:smueller@webershandwick.com)